

# Die Spielhahnschützen küren ihre Meister

Sieger beim Serienschießen wurde Thomas Cuno – Liesl Kammerer holt sich die Seniorenscheibe

**Buch** (hmo). Fast bis auf den letzten Platz besetzt war das Schützenheim der Spielhahnschützen bei ihrer Jahresendfeier. Und genau so fleißig kamen die Schützendenamen und -herren während der Saison zum Schießtraining, wie Schützenmeister Helmut Rogger lobend fest stellte.

Spitzenreiter beim Serienschießen war mit 97,4 Thomas Cuno, gefolgt von Peter Lindner, der mit 83 Serien mit der Luftpistole Platz zwei erreichte. Klaus Mitsch schoss sich mit 52 Serien auf Platz drei.

Traditionell gab Rogger die Vereinsmeister in Jugend-, Alters- und Schützenklasse bekannt und überreichte mit Bürgermeister Elmar Buchbauer den jeweils besten Drei Anstecknadel und Pokal.

Mit einer 32%-igen Steigerung zum Vorjahr sicherte sich Tanja Lindner mit durchschnittlichen 326,5 Ringen den ersten Platz. Sabrina Ellinger verbesserte sich mit 313,7 Ringen um 50%, wurde somit Zweitplatzierte und Stefanie Mitsch errang mit 283,4 Ringen und 46 % Steigerung Platz drei.

In der Altersklasse belegten Alban Diensthuber (357,5 Ringe), Helmut Rogger (355,6 R.) und Liesl Kammerer (338,6 R.) Platz eins bis drei. Großes Lob gab's seitens des Schützenmeisters für die steigende Beteiligung in der Schützenklasse. Deshalb gab es hier auch vier Pokale. Mit 381,7 Ringen führte Alois Niedermeier die Spitze an, gefolgt von Frank Eger mit 377,7 Ringen, Richard Hager mit 370 und Walter Nieder-



**Schützenmeister Helmut Rogger (2.v.r.) mit den Vereinsmeistern Alban Diensthuber (v.l.), Tanja Lindner und Alois Niedermeier, sowie den Scheibenschützen Thomas Cuno (vorne), Andreas Ellinger (v.r.) Liesl Kammerer und Frank Eger**

(Foto: Hopfenwieser)

meier mit 365,7 Ringen. Alle Teilnehmer hatten die Qual der Wahl, sich aus einem Tisch voller Sachpreise „ihren Favoriten“ auszusuchen.

Die ruhigste Hand bewies Liesl Kammerer beim Schuss auf die Seniorenscheibe. Mit einem 25,3 Teiler durfte sie diese mit nach Hause nehmen. Der 21,1 Teiler von Andreas Ellinger reichte, um die „Goldene Hochzeitsscheibe“ von Liesl und Hans Kammerer sein Eigen zu nennen. Walter und Sabine Niedermeier stifteten die „Kindischeibe“, welche sich Frank Eger mit einem 27,6 Teiler „erschoss“. Sowohl die „Erwin Lindner – Erinnerungsscheibe“ (Obenhuber) als auch die „Lindner - Gedächtnisscheibe“ (Ingrid Lindner) sicherte sich Thomas

Herren der Schöpfung den Rang abgelaufen.

Beim Königsschießen darf nur ein Schuss abgegeben werden und es ist reine Glückssache, genau in diesem Moment die richtige Tagesform und eine ruhige Hand zu besitzen um beim Abdrücken den „Goldenen Schuss“ zu landen, so Schützenmeister Helmut Rogger. Er lobte die große Beteiligung am Königsschießen und bat einfach mal die drei besten Jugendlichen mit ihrer Vorjahreskönigin, Tanja Lindner, zu sich, um deren Schützenkette gegen Brezen einzutauschen und ihr zum zweiten Ritter zu gratulieren. René Mitsch wurde für seine 469 Ringe zum ersten Ritter geschlagen und die Königswürde der Jugendlichen trägt ab sofort Sabrina Ellinger mit 435 geschossenen Ringen.

Nicht minder spannend gestaltete Rogger das Rätseln um die „Majestät“ in der Schützenklasse. Ein Jahr hatte jetzt Liesl Kammerer mit der silber glänzenden Königskette „regiert“ und sie in der Öffentlichkeit repräsentiert. Doch diese „freudige Last“ gönnte sie heuer ihrer Schützenkameradin Anita Ellinger, die mit einem 101,0 Teiler das beste Ergebnis erzielte. Als erster Ritter gesellte sich der mehrmalige Schützenkönig Alois Niedermeier, mit einem 159,0 Teiler, an ihre Seite. Mit einem 196,0 Teiler machte Gertrud Diensthuber als zweiter Ritter das Dreigestirn komplett.

Glückwünsche gab's von Schützenmeister Helmut Rogger und Bürgermeister Elmar Buchbauer.

Cuno mit einem 19,1 bzw. 19,9 Teiler.

„Für die Zukunft alles Gute“, wünschte Bürgermeister Elmar Buchbauer. Er sprach dem Verein seinen Respekt für die hervorragende Jugendarbeit und großartigen Leistungen aus und lobte den Zusammenhalt sowohl im sportlichen als auch im gesellschaftlichen Bereich.

## Sabrina Ellinger trägt die Königswürde

Auch die neuen Schützenkönige der Spielhahnschützen sind gekürt. Genau genommen haben dieses Jahr erneut die Damen das Zepter, bzw. die Königsscheibe in die Hand genommen und den